

Hiroshima und Nagasaki mahnen

Am Morgen des 6. August warf ein Bomber der USA-Luftwaffe die erste Atombombe der Geschichte auf die japanische Stadt Hiroshima. In Bruchteilen von Sekunden verwandelten die ungeheure Explosion und die unmittelbar folgenden Feuerwellen die Stadt mit ihren 350.000 Einwohnern in ein gigantisches Inferno. Drei Tage später, am 9. August, wurde auf Anordnung des damaligen US-Präsidenten Truman eine weitere Atombombe auf die Stadt Nagasaki geworfen. In diesen beiden Städten starben mehr als 100.000 Menschen sofort. 400.000 Menschen starben bis heute auf schreckliche Weise an den Folgen der atomaren Verseuchung. Die Opfer, darunter viele Frauen und Kinder, waren fast ausschließlich Zivilpersonen - keine Soldaten! Dies ereignete sich am 6. und 9. August 1945.

61 Jahre danach - kein Grund zur Entwarnung:

- Die fünf Atommächte USA, Russland, Frankreich, Großbritannien und China verfügen nach Schätzung der UNO über die riesige Menge von über 20.000 Atombomben. Alles menschliche Leben auf dieser Erde könnte damit mehrfach total vernichtet werden.
- Die USA beharren noch immer auf dem angeblichen Recht zum "Erstschlag" mit Atomwaffen. Aktuell wird sogar der Ersteinsatz gegen Länder ohne Atomwaffenbesitz möglich. Russland und Frankreich verhalten sich ähnlich.
- Die siebte Überprüfungskonferenz zum Atomwaffensperrvertrag im Mai letzten Jahres in New York ist u.a. daran gescheitert, dass die USA und die anderen Atomwaffenstaaten nicht bereit sind, ihre Arsenale abzurüsten, obwohl Art. 6 des Vertrags dies vorsieht. Insbesondere die USA sind nicht bereit, auf die Neuentwicklung einer ganz neuen Generation von Atomwaffen (sog. „mini nukes“) zu verzichten. Andererseits wird zur Zeit dem Iran Krieg angedroht, falls er sein Atomprogramm weiter verfolgt, -also das tut, was fast alle größeren Staaten machen.
- Indien und Pakistan haben sich Atomwaffen und Trägersysteme zugelegt und drohen damit, im Krieg um Kaschmir Atombomben einzusetzen.
- Auch Nordkorea hat sich inzwischen zum Atomwaffenstaat erklärt. Andere Länder werden folgen.
- In Deutschland lagern Atomwaffen auf den Stützpunkten der USA-Luftwaffe in Ramstein und Büchel (ca. 66 Atomwaffen verschiedener Art).

Wir laden Sie ein zum Gedenken und Protest gegen die atomare Bedrohung!

Lichterketten auf der Fulda am Sonntag, 6. August 2006

Kommen Sie zu den schwimmenden Lichterketten auf der Fulda. Jede(r) kann teilnehmen. Wir wollen mit dieser eindrucksvollen Aktion gemeinsam an die vielen Opfer der großen Menschheits-Katastrophe erinnern: **gegen 21 Uhr**, Kassel – Auedamm (Am Fulda-Ufer, neben der "Spitzhacke").

Wenn Sie möchten, können Sie gern gemeinsam mit uns Ihre schwimmende Laterne am Fuldaufer selbst herstellen. Geeignetes Material und Werkzeug sind vorhanden. Bau der schwimmenden Laternen an selber Stelle **ab 19.00 Uhr**.

Kasseler Friedensforum

V.i.S.d.P.: Kasseler Friedensforum, c/o DGB - Spohrstraße 6 - 34117 Kassel



Ich bin dafür, einen zentralen öffentlichen Platz in Kassel nach Hiroshima zu benennen!

(Bitte geben Sie diesen Abschnitt mit Ihren Unterschriften bei uns ab oder werfen Sie ihn in unseren Briefkasten - Spohrstraße 6 - 34117 Kassel)

Name _____ Adresse _____ Unterschrift _____

Name _____ Adresse _____ Unterschrift _____

Name _____ Adresse _____ Unterschrift _____